Ressort: Vermischtes

Zahl der Todesopfer durch "Sandy" steigt

New York, 31.10.2012, 11:10 Uhr

GDN - Die Zahl der Todesopfer durch den Sturm "Sandy" ist gestiegen. Jüngsten Angaben zufolge haben mehr als 50 Menschen ihr Leben verloren, zudem werden noch immer Personen vermisst.

Michael Bloomberg, Bürgermeister von New York, erklärte, dass allein in New York 18 Menschen durch die Auswirkungen von "Sandy" starben, die "New York Times" berichtet gar von 22 Todesopfern in der US-Metropole. Unterdessen berichtet das "Wall Street Journal" in seiner Online-Ausgabe von Plünderungen in den besonders in Mitleidenschaft gezogenen Vierteln Brooklyn und Queens. Dem Bericht zufolge seien mehrere Personen festgenommen worden. Insgesamt waren 8,2 Millionen Menschen an der US-Ostküste zeitweise ohne Strom, es werde wohl noch Tage dauern, ehe alle wieder über Elektrizität verfügen, berichten US-Medien. US-Präsident Barack Obama warnte unterdessen davor, "Sandy" als überstanden anzusehen. "Der Sturm ist noch nicht vorbei", sagte Obama in Washington. Zwar schwächte sich der Sturm auf seinem Weg über den Westen des Bundesstaats New York und Pennsylvania weiter ab, Meteorologen gehen allerdings davon aus, dass das Unwetter weitere Überschwemmungen und heftige Regenfälle verursachen werde. Unterdessen beziffern Experten den wirtschaftlichen Gesamtschaden von "Sandy" auf bis zu 50 Milliarden US-Dollar (rund 39 Milliarden Euro). Neben direkten Schäden in Höhe von 20 Milliarden US-Dollar kämen Gewinneinbußen von bis zu 30 Milliarden Dollar hinzu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1457/zahl-der-todesopfer-durch-sandy-steigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com